

Berufsbild "Geomatiker/in EFZ mit Schwerpunkt Amtliche Vermessung"

Geografische Daten stehen im Fokus

Geomatiker/-innen sind Fachpersonen, die sich mit geografischen Daten befassen. Mit dem Schwerpunkt Amtliche Vermessung werden die Lage von Grundstücksgrenzen erfasst oder mutiert, Arbeiten an den Katasterdaten für das Grundbuch ausgeführt oder Messungen auf Baustellen (Bau- und Ingenieurvermessung) erledigt.

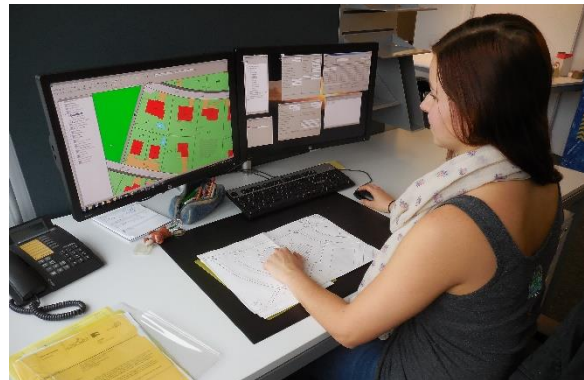


Feldarbeiten

Draussen werden Koordinaten von Objekten wie Gebäude, Mauern oder Strassen erfasst und dokumentiert, Höhenunterschiede gemessen oder Punkte auf Hochbau- oder Tiefbau-Baustellen abgesteckt. Bei der Feldarbeit kommen Präzisionsinstrumente wie Tachymeter, GNSS, Laserscanner oder das Digitalnivellier zum Einsatz.

Büroarbeiten

Im Büro werden die im Feld gespeicherten Informationen z.B. von Grundstücken, Gebäuden, Geländemerkmale oder Leitungen mit moderner GIS-Software (Geographisches Informationssystem) oder CAD-Software am Computer weiterverarbeitet. Daraus werden digitale Karten im Stil von Google Maps oder Papierpläne erstellt.



Vielseitiger Beruf

- ◆ Das spezielle am Beruf des Geomatikers ist die Vielseitigkeit.
- ◆ Rund ein Drittel der Arbeitszeit wird im Freien verbracht.
- ◆ Spannende Projekte auf Grossbaustellen und Vermessungen in ländlicher Umgebung und deren spezifische Auswertung im Büro werden die Lehrzeit prägen.

Voraussetzungen

- ◆ gute Leistungen in Mathematik, Geometrie und Informatik
- ◆ zuverlässige, präzise und sorgfältige Arbeitsweise
- ◆ gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- ◆ Interesse an der exakten Arbeit im Feld und am Computer
- ◆ Freude an der Arbeit im Freien



Ausbildung

- ◆ Die Ausbildung dauert 4 Jahre. Der Berufsschulunterricht wird pro Lehrjahr als 10-wöchiger Blockkurs in Zürich besucht.
- ◆ Starke Schüler können berufsbegleitend jeweils an einem Tag pro Woche die Berufsmaturitätsschule besuchen.

Weiterbildung

Nach der Berufslehre kann

- ◆ der Lehrgang zum eidg. Fachausweis als Geomatiktechniker/in oder
- ◆ mit BMS eine Fachhochschule in den Bereichen Geomatik, Raumplanung, Bauingenieurwesen oder technische Informatik besucht werden.



Schnupperlehre und Lehrstelle

- ◆ Interessierten geben wir gerne, in Form einer Schnupperlehre, einen Einblick in den Berufsalltag der Geomatik.
- ◆ Die Schnupperlehre dauert 2 Tage.
- ◆ Wir bieten Schnupperlehren für Jugendliche an, die im darauffolgenden Jahr die Lehre beginnen. Sie finden jeweils von April bis August statt.

- ◆ Wer sich bei uns für eine Lehre bewerben will, muss vorgängig in unserer Firma eine Schnupperlehre besuchen.
- ◆ In der Regel bieten wir in der Abteilung Vermessung jährlich zwei Lehrstellen als Geomatiker/-in an.
- ◆ ["Film ab" und weitere Infos zur Lehre](#)



Anna-Lena – 3. Lehrjahr

"Ich habe die Firma Gossweiler Ingenieure AG gewählt, weil ich in der Schnupperlehre von der ersten Stunde an zum Team gehört habe. Auch heute bin ich sehr zufrieden mit meiner Wahl."

Yanik – 3. Lehrjahr

"Ich wusste sofort, dass der Beruf Geomatiker zu mir passt. Die Abwechslung zwischen Feld und Büro überzeugen mich noch heute vom Beruf. Zudem ist die Geomatiklehre eine solide Grundbildung für meine Zukunft."



Interesse geweckt?

Oder hast du Fragen?
Dann zögere nicht uns persönlich anzurufen.
Mehr Informationen zu Beruf und Schnupperlehre als Geomatiker/in gibt dir
Corinne Brunner, 044 802 77 63